Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

dein aniger son vnser her ihu
xps die liebe die dein liebs kind
zu dir hett do er dich st̄ gotes
am creitz befall vnd durch daß
claid dz mit sprillen gewunem
ward vn durch die gnad vnd
barmhertzikait die dem stecher
am creitz gestach vn durch dz
ellendt schreien do dein kind :
mitt groser stim sprach mein
gott mein gott wie hastu mich